

*Jahresprojekt:
Verschiedene Kulturen
begegnen sich*

Vom Montag, 22. Mai, bis zum Mittwoch, 25. Mai, hatten wir an der Schule Projektstage zum Thema „Verschiedene Kulturen begegnen sich“.

In meiner Klasse gab es ein Fernsehstudio, wo wir mit dem Vater einer Mitschülerin ein Interview geführt haben, weil er ebenfalls flüchten musste. Andere Mitschüler spielten berührende Szenen aus dem Buch, das den Titel „Als mein Vater ein Busch wurde“ trug. Dies war auch unser Buch für die Lesestunde, wo wir auch Arbeitsblätter bearbeiteten. Das Publikum sah ebenfalls wie es vorher in Syrien aussah und wie es jetzt dort aussieht. Auf dem Pausenhof gab es feine Spezialitäten, darunter auch Döner. Das Fest war jedenfalls echt cool!

Celine Marlin, 2b



Unser Jahresprojekt:

Menschen auf Wanderschaft – Fremde Kulturen begegnen sich



Am Mittwoch, den 24. Mai, feierten wir in der Schule ein Fest. Unserer Klasse wurde das Thema „Flüchtlinge auf Wanderschaft“ mit dem Schwerpunkt Syrien zugeteilt. Dazu zeichneten wir Plakate von berühmten Flüchtlingen.

Auch lasen wir ein Buch zu diesem Thema. Es handelte von einem Mädchen, das flüchten musste und auf ihrer Reise viele Abenteuer erlebte. Zu diesem Buch zeichneten wir auch noch Plakate und zwar von den verschiedenen Stationen, die Toda, das Flüchtlingskind, auf ihrer Flucht erlebte.

Aber am besten gefallen haben mir der LKW und die Nachrichtenshow, bei der ich die Sprecherin sein durfte. Celine, unsere Klassensprecherin, moderierte mit mir die Sendung. Der LKW war ein Raum, der stark beheizt war, und in dem es nach Müll roch. Ich war mit meinem kleinen Bruder Joshua dort drinnen und er war sehr aufgeregt. Nach allem waren wir allesamt geschafft und einfach nur glücklich, dass alles so gut klappte. Am Abend unternahm ich dann viel mit Yasemin und Simon aus der Parallelklasse. Es war sehr witzig und ich war etwas traurig, als ich dann nach Hause gehen musste. Es war ein sehr toller Nachmittag und von mir aus könnte es so etwas noch einmal geben.

Anouk Pichler, 2b

Unser Jahresprojekt:

Fremde Kulturen begegnen sich!

Es war sehr schön. Ich hatte viel Spaß! Es gab einen Dönerstand, aber es standen viele an. Es gab auch, eine Band, der Sänger konnte ganz gut singen. Die gefielen mir sehr. Wir hängten in der Klasse Plakate auf. Selbst eine TV-Nachrichtensendung führten wir auf. Alle waren aufgeregt, ich war zum Beispiel die Oma. Ich war alt, aber mutig. Meine Freunde bauten im Gruppenraum einen LKW. In dem LKW war es sehr heiß. Unser Thema hieß „Fremde Kulturen begegnen sich“! Am Abend spielte eine Band. Ich zeigte meiner Freundin Lena einen türkischen Tanz. Der Tanz hieß auf Türkisch (Halay). Frau Ollman sagte: „Beyza, komm her und zeige es uns auch!“ Ich sprang mit Lena hinüber. Die Musik fing an, wir tanzten alle zusammen. Frau Ollman, Lena, Benedikt, Ayse, Larissa, Lea und ein paar andere Leute tanzten mit! Es war sehr schön!

Beyza Cifci, 2b

Fremde Kulturen begegnen sich!

Am 25. Mai um 17:00 Uhr fand in unserer Unesco Mittelschule Bürs ein riesiges Projekt statt. Zu Beginn redete der Direktor in der Aula. Um 17:45 Uhr fand unsere erste Aufführung statt, es kamen viel zu viele Leute, daher hatten wir zu wenig Sitzplätze. Es war sooo „mega-super-cool“ und toll. Es gab sogar einen Dönerstand und um 20:00 Uhr spielte eine Band im Schulhof auf. Um 21:00 Uhr holte mich meine Mama ab, denn sie musste schon früher wegen meiner kleinen Schwester zu Hause sein. Also, ich fand das Projekt und das Fest wirklich schön!



Marie Hebein, 2b



FREMDE KULTUREN BEGEGNEN SICH

Im Mai führten wir ein interessantes Projekt an der Schule durch. Wir lasen ein Buch über Flucht, das sehr spannend war. Unsere Klasse machte zu dem Projekt eine Fernsehshow, in der eine Schülerin Mahas Vater interviewte. Maha und ihre Familie sind nämlich selbst Flüchtlinge und leben seit November 2015 in Österreich.

Noah Gferer, 2b

! Fremde Kulturen begegnen sich !

Es war ein sehr interessantes Fest. Kinder aus Syrien erzählten über ihre Flucht. Wir lasen ein Buch mit dem Titel „Als mein Vater ein Busch wurde“. Wir machten auch eine TV-Sendung, in der kam ein Interview, Bilder vom zerstörten Syrien und Szenen aus dem Buch vor. Im Buch ging es um ein Mädchen namens **Toda**. Wir gestalteten den Gruppenraum und machten daraus einen Schlepper-LKW. Unsere ganze Schule war einfach eine Ausstellung. Und draußen wurden Döner, Spezialitäten aus Ghana und vieles mehr angeboten.

Kron Thaqi, 2b

Unser Jahresprojekt: Fremde Kulturen begegnen sich

Das Thema für dieses Jahr hieß „Fremde Kulturen begegnen sich“, unsere Klasse teilte sich in Gruppen auf. Wir gestalteten ein Plakat und dieses ging um ein Buch von einer Asylanantin. Am Mittwoch um 18:00 Uhr ging es dann los. Zuerst sammelten sich alle in Aula und der Direktor hielt eine kurze Rede. Danach stellten Schüler Plakate vor, tanzten zu afrikanischer Musik und stellten verschiedene Länder vor. Als die Aufführung fertig war, konnten wir selbst in unsere Klasse gehen und unsere Nachrichtensendung zum Thema „Flucht“ präsentieren. Nachdem wir das gemacht hatten, konnten wir selbst auch in andere Klassen gehen und das anschauen, was die anderen Klassen gemacht haben. Aber natürlich konnten wir auch auf den Pausenplatz gehen. Dort gab es Leckerer zu essen. Draußen gab es sogar eine Bühne, wo eine Band spielte. Alle Schüler bekamen ein Freigetränk. Um 20:00 Uhr gingen meine Schwester und ich wieder nach Hause.

Vanessa Tagwerker, 2b